

### 8.5 Landwirtschaftliche Betriebe 1983 nach Besitzverhältnissen der landwirtschaftlich genutzten Fläche\*)

Besitzverhältnis	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Darunter 1 ha und mehr
	unter 2	2 — 5	5 — 10	10 — 20	20 — 30	30 — 50	50 und mehr		
<b>Betriebe in 1 000</b>									
Landwirtschaftliche Betriebe . . . . .	124,0	135,3	135,7	165,4	97,3	75,5	34,4	767,6	730,4
und zwar:									
mit selbstbewirtschaftetem Eigenland . . . . .	113,5	127,6	129,3	158,5	92,2	70,3	31,1	722,4	690,9
mit selbstbewirtschaftetem Pachtland . . . . .	26,5	51,4	78,1	119,7	76,9	61,2	28,5	442,5	436,1
gepachtet von:									
Familienangehörigen <sup>1)</sup> . . . . .	7,6	11,3	13,5	18,3	12,6	10,9	5,7	79,9	77,8
sonstigen Personen <sup>2)</sup> . . . . .	20,6	44,3	72,1	113,9	73,7	58,4	27,1	410,2	405,5
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha</b>									
der landwirtschaftlichen Betriebe . . . . .	142,4	452,4	990,6	2 409,3	2 381,5	2 853,4	2 693,1	11 922,6	11 903,8
darunter:									
selbstbewirtschaftetes Eigenland . . . . .	122,0	367,6	769,1	1 752,4	1 602,2	1 783,8	1 564,5	7 961,7	7 945,1
selbstbewirtschaftetes Pachtland . . . . .	19,3	80,2	215,3	648,7	774,6	1 061,9	1 121,4	3 921,4	3 919,3
gepachtet von:									
Familienangehörigen <sup>1)</sup> . . . . .	5,4	17,8	44,8	102,9	119,0	169,7	163,7	623,2	622,5
sonstigen Personen <sup>2)</sup> . . . . .	13,9	62,4	170,6	545,8	655,5	892,3	957,7	3 298,2	3 296,8

\*) Ergebnis der Agrarberichterstattung (Repräsentativergebnis). — Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betriebe ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

<sup>1)</sup> Eltern, Großeltern, Geschwister, Kinder des Betriebsinhabers bzw. seines Ehegatten als Verpächter.

<sup>2)</sup> Sonstige natürliche oder juristische Personen als Verpächter.

### 8.6 Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke\*)

Jahr Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha Land	Veräußerungs- fälle	Fläche der landw. Nutzung (FdlN) ha	Kaufwerte insgesamt 1 000 DM	Durchschnittliche Kaufwerte je Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdlN)					
				insgesamt	davon mit einer Ertragsmeßzahl <sup>1)</sup> in 100 von ... bis unter ... je ha FdlN				
					unter 30	30 — 40	40 — 50	50 — 60	60 und mehr
				DM					
1980 . . . . .	25 997	25 151	906 319	36 036	27 613	28 417	33 825	43 125	53 428
1981 . . . . .	25 853	27 955	1 097 078	39 245	28 025	30 561	37 520	44 887	60 687
1982 . . . . .	27 316	32 888	1 220 325	37 105	26 628	27 953	36 086	44 197	58 668
<b>1982 nach Größenklassen der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung</b>									
0,1 — 0,25 . . . . .	6 923	1 148	49 642	43 228	25 926	26 141	33 680	46 497	71 841
0,25 — 1 . . . . .	11 781	6 196	238 772	38 538	26 307	26 173	33 899	44 285	63 994
1 — 2 . . . . .	4 381	6 110	236 276	38 670	28 061	28 704	37 442	48 327	62 020
2 — 5 . . . . .	3 161	9 558	351 032	36 725	28 772	29 314	37 494	42 895	55 592
5 und mehr . . . . .	1 070	9 876	344 602	34 893	24 144	27 255	35 738	42 648	53 102
<b>1982 nach Ländern</b>									
Schleswig-Holstein . . . . .	1 354	6 094	138 156	22 672	16 673	19 994	22 595	24 991	32 649
Niedersachsen . . . . .	5 908	12 207	397 647	32 575	27 424	28 647	32 126	36 967	46 719
Nordrhein-Westfalen . . . . .	2 434	3 543	233 109	65 793	48 033	47 980	57 960	68 095	94 236
Hessen . . . . .	1 996	1 382	37 762	27 332	18 812	20 271	24 661	30 745	43 686
Rheinland-Pfalz . . . . .	5 911	2 947	76 446	25 939	13 546	12 720	16 173	27 847	63 395
Baden-Württemberg . . . . .	5 010	2 373	113 650	47 899	22 881	30 176	40 467	52 419	76 300
Bayern . . . . .	3 968	4 038	217 556	53 881	33 424	40 079	57 334	68 758	72 494
Saarland . . . . .	735	306	5 999	19 632	16 356	18 195	21 943	18 856	25 252

\*) Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin. — Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (ohne Gebäude und ohne Inventar), die zur weiteren landwirtschaftlichen Nutzung gekauft werden.

<sup>1)</sup> Die Ertragsmeßzahl wird anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung berechnet und kennzeichnet die Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen (sie wird üblicherweise in Hundert angegeben).